


Richard Dehmel,

geboren am 18. November 1863 in Wendisch-Hermisdorf beim Spreewald als ältester Sohn eines Försters, studierte 1882—87 Philosophie, Naturwissenschaften und Sozialökonomie, war bis 1895 Sekretär des Verbandes Deutscher Feuerversicherungs-Gesellschaften in Berlin, lebte von 1899 bis 1901 auf Reisen und wohnt jetzt in Blankenese bei Hamburg.



Der Stieglitz.

Die Sonne blüht, ein Distelfeld
belebt die stille Mittagswelt;
im starrgezackten Blättermeer
glühn purpurlockig kreuz und quer
die Blütenköpfe.

Und durch den eisengrauen Busch,
ein bunter Vogel hupp, hup husch,
hüpft durch das wilde Staudenheer,
als ob es ohne Stacheln wär:
ein junger Stieglitz.

Wie sind sie wunderbar geschweift!
Ein leichtes Lüftchen kommt und greift
von Blütenpfeer zu Blütenpfeer
und wirft die Schatten hin und her;
weg ist der Stieglitz.

Nun will ich stille weitergehn
und mir die sonnige Welt besehn,
und durch das Leben kreuz und quer,
als ob es ohne Stacheln wär,
das liebe Leben.



Richard Dehmel.